



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Veranstaltungen im Bereich Gender und
Diversity
SoSe 2019



Inhaltsverzeichnis

Register der Veranstaltungsnummern	7
Titelregister	9
Personenregister	11
Abkürzungen	13

114355**Die Entstehung des Kapitalismus. Marxistische, feministische und postkoloniale Perspektiven [neu]****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Lehrforschungsprojekt	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Reitz, Tilman	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 1.6, BASOZ 51	

0-Gruppe	10.04.2019-10.07.2019 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

In den letzten Jahrzehnten wurde, angestoßen durch Debatten um Finanzialisierung, ökologische Krise und Reproduktionskrise, globale Arbeitsteilung und Migration, erneut gefragt, was den Kapitalismus als System ausmacht. Einige der interessantesten Forschungen hierzu betreffen die Entstehung des Kapitalismus, die sich - je nach Gesichtspunkt - auf die lange Periode zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert erstreckt. Waren und sind es wirklich nur und primär die Mechanismen der Ausbeutung von (industrieller) Lohnarbeit, die das heute herrschende ökonomische System hervorgebracht haben und tragen, oder vielmehr Währungssysteme, Zentralbanken und Finanzspekulation, Sklaverei und Kolonialismus, die spezifisch bürgerliche geschlechtliche Arbeitsteilung, körperliche Disziplinierung, staatlich gedeckte Gewaltdrohungen und die zunehmende Ausbeutung der Natur? Zu allen diesen Perspektiven liegen spannende Forschungen vor, die in der Lehrforschung mit den Mitteln historischer Soziologie geprüft werden sollen: Wie die Historiker*innen verschaffen wir uns einen systematischen Überblick über die Arbeiten anderer, prüfen kritisch (publizierte) Quellentexte und rekonstruieren Schlüsselsituationen; anders als die Geschichtswissenschaft bringen wir systematisch Theorien sozialer Ordnung und sozialer Konflikte in Anspruch, um die Genese des Kapitalismus zu verstehen und auf die Gegenwart beziehen zu können. Entsprechend der konsultierten Texte stehen dabei Theorien im Zentrum, die sich mit sozialer Herrschaft, Unterdrückung und Ausbeutung beschäftigen, von der Weltsystemtheorie über (neo-)marxistische und feministische Ansätze bis zur anarchistischen Reflexion von Geld und Schulden.

Nachweise

Forschungsarbeit/HA

Empfohlene Literatur

Silvia Federici: Caliban und die Hexe. Frauen, der Körper und die ursprüngliche Akkumulation, 3., erw. A., Wien 2015 John Bellamy Foster: The ecological rift. Capitalism's war on earth, New York 2010 Heide Gerstenberger: Markt und Gewalt. Die Funktionsweise des historischen Kapitalismus, Münster 2017 David Graeber: Schulden. Die ersten 5000 Jahre, Stuttgart 2012 Geoffrey Ingham: The nature of money, Cambridge u.a. 2004 Peter Linebaugh u. Marcus Rediker: The many-headed hydra. Saylor, slaves, commoners, and the hidden history of the revolutionary Atlantic, Boston/Mass. 2001 u.ö. Marcel van der Linden: Workers of the world. Eine Globalgeschichte der Arbeit, Frankfurt a.M., New York 2017 Immanuel Wallerstein: Das moderne Weltsystem, 4 Bde., Wien 1986-2012

115030**Interkulturelles Training****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung/Blockveranstaltung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Frommelt, Florian / Dr. Salheiser, Britta

159158

Rassismus und Ausgrenzung in Europa - Kritische Auseinandersetzung mit Politik, Medien und Zivilgesellschaft am Beispiel Italiens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Conti, Luisa	
zugeordnet zu Modul	MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A, BA.IWK.P2, BA.IWK.P2	

0-Gruppe	11.04.2019-11.07.2019 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Conti, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-----------

Kommentare

Dolce Vita? Für geflüchtete Menschen aus dem globalen Süden bleibt diese Vorstellung meist ein Traum – sowohl in ihrem Herkunftsland als auch in Europa. Historisch gewachsene Machtverhältnisse regeln eine ungerechte Verteilung von Ressourcen und Chancen, sowohl auf der globalen als auch auf der nationalen Ebene. Rassismus ist dabei ein Mechanismus, der diese Ungerechtigkeit zugleich rechtfertigt und reproduziert. Im Rahmen des Seminars untersuchen wir die Auswirkungen von Rassismus in der politischen Arena, in den klassischen und digitalen Medien und in zwischenmenschlichen Auseinandersetzungen im Alltag. Die Teilnehmenden des Seminars haben die Möglichkeit, eigene Interessenschwerpunkte zu setzen. Voraussichtlich werden ExpertInnen aus Italien unsere Diskussionen bereichern. Ich freue mich auf Sie!

159161

Interkulturelle Bildung als Kampf um Anerkennung. Konzepte, Diskurse, Träume und Kämpfe in Europa und in Lateinamerika

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Conti, Luisa	
zugeordnet zu Modul	MA.IWK.P3, BA.IWK.P3	

0-Gruppe	11.04.2019-11.07.2019 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Conti, L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	-----------

Kommentare

'Interkulturelle Bildung als Kampf um Anerkennung. Konzepte, Diskurse, Träume und Kämpfe in Europa und in Lateinamerika' Interkulturelle Bildung ist eine interdisziplinäre wissenschaftliche Disziplin, die zentrale Problematiken in den jeweiligen gesellschaftlichen Kontexten erkennt und angeht. Die Analyse der wissenschaftlichen Beiträge, die in diesem Bereich in verschiedenen Ländern verfasst werden, ermöglicht daher einen Einblick in die gegenwärtigen Verhältnissen in der jeweiligen Gesellschaft und dem jeweiligen Bildungssystem. Im Rahmen dieses Seminars werden wird die Inhalte der Interkulturellen Bildung in Europa mit denen in Lateinamerika verglichen und dadurch besondere historisch gewachsene Dynamiken erkennen und verstehen. Die Teilnehmenden des Seminars haben die Möglichkeit, eigene Interessenschwerpunkte zu setzen. Voraussichtlich werden ExpertInnen aus Europa und Lateinamerika unsere Diskussionen bereichern.

36550**Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Müller, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M03	

0-Gruppe	11.04.2019-11.07.2019 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Seminarraum 1.021
----------	--------------------------------------	--	-------------------

Kommentare

Literatur Im Seminar werden wir uns mit aktuellen Ansätzen zur Literaturvermittlung auseinandersetzen. Die Theorietexte und Anwendungsbeispiele bilden die Grundlage für die Erarbeitung eigener Vermittlungsvorschläge. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, die angegebenen Texte zu lesen, kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten und eine mündliche Präsentation zu einem vereinbarten Thema zu übernehmen. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Semindiskussion.

Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

37697**Anwendungsmodul: Kulturvermittlung im Museum
[BA.DaF M 08] KOMMENTAR BEACHTEN!****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 7 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 7 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schmucker, Eva	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M08, BA.DaF.M08	

0-Gruppe	10.04.2019-10.07.2019 wöchentlich	Mi 14:15 - 17:45 Bachstrasse 18	Seminarraum A704A
----------	--------------------------------------	------------------------------------	-------------------

Kommentare

In diesem Anwendungsmodul ist das Ziel, eine Gruppe von Deutschlernenden in Mentorenteams sprachlich wie inhaltlich auf einen gemeinsamen Museumsbesuch (Schlossmuseum Gotha) vorzubereiten, die Lernenden in Kleingruppen durch das Museum zu begleiten und im Anschluss den Museumsbesuch zu evaluieren. Zu den Inhalten des Seminars gehören u.a. die Auseinandersetzung mit Theorien und Konzepten der Kulturvermittlung und Museumspädagogik, Erarbeitung bzw. Auffrischung von kulturhistorischem Grundlagenwissen über Thüringen, Analyse und Überarbeitung von Begleitmaterialien für den Museumsbesuch, Grundlagen des Projektmanagements, Gewinnung und Begleitung der Deutschlernenden für das Projekt etc. Das Projekt wird in Kooperation mit und finanzieller Förderung durch die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha durchgeführt. Voraussetzung für das Gelingen des Projekts und damit für die Teilnahme sind unbedingte Zuverlässigkeit, regelmäßige Teilnahme, Eigenverantwortung und Engagement, in Einzelfällen terminliche Flexibilität (z.B. für gemeinsamen Museumsbesuch am Semesterende). Die gemeinsame ABSCHLUSSEXKURSION nach Gotha mit den Deutschlernenden wird voraussichtlich am Sa, 29.06. oder So, 30.06. stattfinden. Bitte halten Sie diese Termine daher frei! Bitte bewerben Sie sich daher DIREKT für die Seminarteilnahme bei eva.schmucker@uni-jena.de mit einem kurzen Motivationsschreiben (1/2 bis max. 1 Seite), in dem Sie angeben, warum Sie an diesem Seminarthema Interesse haben, ob und welche Vorerfahrungen Sie mit Praktika/Tätigkeiten in der Sprach- und/oder Kulturvermittlung haben, über welche Vorkenntnisse Sie zur Geschichte und Kultur Thüringens (spez. 16. bis 19. Jh.) Sie verfügen.

51808

Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Treder, Alexandra	

0-Gruppe	09.04.2019-09.07.2019 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
	11.04.2019-11.07.2019 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
	24.05.2019-24.05.2019 Einzeltermin	Fr 10:00 - 16:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1
	25.05.2019-25.05.2019 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1

Kommentare

Im Rahmen dieses Seminars werden sowohl Kenntnisse über Thüringen, Deutschland und weitere deutschsprachige Länder in den Themen Geschichte, Politik, Musik, Film, Literatur und Feste vermittelt, als auch diverse Konzepte von 'Kultur' besprochen. Es wird mit authentischen Materialien wie Texten, Bildern und Videos gearbeitet, die aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und diskutiert werden. Nach Erarbeitung der theoretischen Grundlagen beschäftigen wir uns mit dem Thema 'Interkulturelle Kompetenzen' und werden diese interaktiv trainieren (z.B. durch Diskussionsrunden, Spiele und szenische Darstellungen). Den Zeitraum des Seminars über ist ein ePortfolio zu führen, in dem der persönliche Lernfortschritt festgehalten wird. Zudem schließt das Seminar mit einer Projektarbeit ab, in Rahmen derer die Studierenden sprachliche Initiative ergreifen und das Ergebnis in Form eines kurzen Videos präsentieren. Am 24. und 25. Mai werden zwei Blocktermine stattfinden, an denen Hilfe zur Erstellung des Portfolios und ein interkulturelles Training angeboten werden. Die Unterrichtsstunden sind NICHT zusätzlich. Es fallen ein paar der regulären wöchentlichen Termine für sie aus.

Bemerkungen

Belegpflicht Das Seminar „Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2“ umfasst 4 SWS, an denen teilgenommen werden muss, um 10 ETCS zu erhalten. Die Teilnahme an nur 2 SWS ist nicht möglich! Leistungsnachweise Am Ende findet eine Abschlussklausur statt. Auch die Projektarbeiten und die konstante Mitarbeit während des Semesters können die Abschlussnote beeinflussen.

70819

Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Oberseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mettele, Gisela	
zugeordnet zu Modul	Hist 900, Hist 417, GP20/F	

0-Gruppe	10.04.2019-10.07.2019	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 276	Mettele, G.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und ExamenskandidatInnen sowie DoktorandInnen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen WissenschaftlerInnen statt. Persönliche Anmeldung unter: Gisela.Mettele@uni-jena.de

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. John, Anke				
zugeordnet zu Modul		Hist GD I				
0-Gruppe	10.04.2019-10.07.2019 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.		

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 03.07.2019 (Wiederholungstermin: Mi. 24.07.2019, 10–12 Uhr). Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

94737

Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		M.A. Rieboldt, Constanze			
0-Gruppe	09.04.2019-09.07.2019 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum E013 b August-Bebel-Straße 4		
	10.04.2019-10.07.2019 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 107 August-Bebel-Straße 4		

Kommentare

Lehrperson: Pauleen Fauter

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs- <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
114355	2
115030	2
159158	3
159161	3
36550	4
37697	4
51808	5
70819	5
77123	6
94737	6

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Anwendungsmodul: Kulturvermittlung im Museum [BA.DaF M 08] KOMMENTAR BEACHTEN!	4
Die Entstehung des Kapitalismus. Marxistische, feministische und postkoloniale Perspektiven [neu]	2
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	6
Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]	6
Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]	5
Interkulturelle Bildung als Kampf um Anerkennung. Konzepte, Diskurse, Träume und Kämpfe in Europa und in Lateinamerika	3
Interkulturelles Training	2
Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]	4
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	5
Rassismus und Ausgrenzung in Europa - Kritische Auseinandersetzung mit Politik, Medien und Zivilgesellschaft am Beispiel Italiens	3

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Conti, Luisa	3
Conti, Luisa Dr. phil.	3
Conti, Luisa	3
Conti, Luisa Dr. phil.	3
Frommeld, Florian	2
John, Anke	6
John, Anke Univ.Prof. Dr.	6
Mettele, Gisela	5
Mettele, Gisela Univ.Prof. Dr.	5
Müller, Thomas Dr. phil.	4
Reitz, Tilman Univ.Prof. Dr. phil.	2
Rieboldt, Constanze M.A.	6
Salheiser, Britta Dr.	2
Schmucker, Eva Dr. phil.	4
Treder, Alexandra	5

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

